

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

28. Februar 2019 || Seite 1 | 2

HMI 2019: Fraunhofer Academy zeigt die Gegenwart von KI – und damit die Zukunft des Berufslebens

Die Hannover Messe 2019 steht ganz im Zeichen von Künstlicher Intelligenz (KI) und Industrie 4.0. Vom 01. bis zum 05. April dreht sich also alles um die Vernetzung von Mensch und Maschine. Ein Thema, mit dem sich auch die Fraunhofer-Gesellschaft intensiv auseinandersetzt und ihren Messeauftritt unter das Motto #WHATS NEXT: TOMORROW'S INDUSTRY stellt. Am Fraunhofer-Gemeinschaftsstand in Halle 2, Stand C22, repräsentieren ausgewählte Fraunhofer-Institute ihre aktuellen Forschungsprojekte zum Thema KI. Die Fraunhofer Academy beschäftigt sich in ihrem Bereich „New Jobs and Skills“ speziell damit, welche neuen Kompetenzen für den Job von morgen nötig sein werden.

Denn eins steht außer Frage: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen werden das Berufsleben, wie wir es kennen, fundamental verändern. Die meisten Kinder, die heute zur Grundschule gehen, werden später einen Job haben, den die Welt von heute noch nicht kennt. Aber auch die Kompetenzanforderungen bestehender Berufsbilder werden anders aussehen. „Das Thema KI befindet sich bereits heute in greifbarer Nähe – schon jetzt hat die Technologie Einzug in unser Berufsleben genommen. Umso wichtiger ist es, sich heute mit den passenden Kompetenzen zu rüsten, um mit den Jobanforderungen von morgen mithalten zu können“, erklärt Dr. Roman Götter, Leiter der Fraunhofer Academy.

Spielerisch KI erleben

Viele denken aber noch nicht daran, sich entsprechend fortzubilden. Für sie liegt der Wandel noch in ferner Zukunft. Deshalb hat es sich die Fraunhofer Academy zur Aufgabe gemacht, hier ein Umdenken anzustoßen. Auf der Hannover Messe 2019 lenkt sie mit ihrem neuen Exponat spielerisch die Aufmerksamkeit darauf, wie relevant KI bereits für unser heutiges Berufsleben ist: Und zwar mit dem KI Robot Race. Hier spielt man alleine oder zu zweit in einer 3D-Welt, die sich per AR-App (Augmented Reality) auf dem Spieltisch offenbart. Ziel ist es, als schnellster KI-Avatar zur Fraunhofer Academy in München zu gelangen. Vorher warten aber Aufgaben aus fünf verschiedenen Kategorien darauf, gelöst zu werden. So müssen beispielsweise im Paketzentrum Pakete so sinnvoll gestapelt werden, dass sie keinen Platz vergeuden.

Jede Prüfung zeigt dabei auf eine spielerische Weise, wo und wie im Alltag schon heute KI eingesetzt werden kann. Mit jeder gelösten Aufgabe verdient der Spieler so-

genannte KI-Punkte. Diese gilt es zu sammeln. Die Spieler können damit aber auch Lösungshilfen kaufen. Für die besonders Geschickten gibt es auch die Möglichkeit, sich in die High-Score-Liste einzutragen.

PRESSEINFORMATION28. Februar 2019 || Seite 2 | 2

Ausprobieren können die Messebesucher den KI Robot Race am Fraunhofer-Stand in Halle 2, Stand C22. Dort haben sie auch die Gelegenheit, sich über die neusten Bildungsmöglichkeiten für die Job-Profile von morgen zu informieren.

Open Discussion und Studie belegen die Relevanz des Themas KI

Die Fraunhofer Academy hat sich der wichtigen Thematik der zukünftigen Jobanforderungen auch im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „[Open Discussion](#)“ angenommen: Am 12. Dezember 2018 in München drehte sich alles um „[Lernen für den Job der Zukunft](#)“ und wie sich Unternehmen sowie Mitarbeiter mit KI auf die Zukunft vorbereiten können. Hier zeigte sich sehr deutlich, dass das Thema KI Menschen aus den unterschiedlichsten Branchen und Bildungseinrichtungen bereits stark beschäftigt.

Gleiches hat die im Auftrag der Fraunhofer Academy durchgeführte Studie „[Digitale Kompetenzen – Anspruch und Wirklichkeit](#)“ des Marktforschungsunternehmens Skopus ergeben: 67 Prozent der Befragten messen der Nutzung von KI und Maschinellem Lernen eine hohe Relevanz bei. Dagegen beantworteten aber auch 55 Prozent der Teilnehmer, dass ihnen diese Kompetenzen noch fast in Gänze fehlen. Für diese Kompetenzlücke bietet die Fraunhofer die passenden Weiterbildungen an, unter anderem eine Schulung zum [Data Scientist](#) oder [Maschinelles Lernen für mehr Sicherheit](#).

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,5 Milliarden Euro. Davon fallen mehr als 2,1 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.
